

US-Exportkontrolle: Klassifizierung für Einsteiger

US-Klassifizierung von zivilen und Dual-Use-Gütern



AUSSENWIRTSCHAFTS-AKADEMIE



HAMBURGER
ZOLLAKADEMIE

Europäische Unternehmen müssen im Einklang mit den europäischen Zoll- und Ausfuhrvorschriften exportieren. Dazu gehört unbedingt, Güter eindeutig zu klassifizieren. Ob auch das US-amerikanische Exportkontrollrecht beachtet werden muss, hängt von der Eigenschaft der Güter ab.

Die USA unterstellen bestimmte Güter den Export Administration Regulations (EAR). Die EAR sind die Rechtsgrundlage der amerikanischen Exportkontrolle und gelten auch für Re-Exporte und sog. Transshipments aus und über andere Länder außerhalb der USA.

Grundsätzlich sind alle US-Handelswaren im Hardwarebereich mit wenigen Ausnahmen wie Lebensmittel oder Bücher davon betroffen. Auch können US-Komponenten, die in der EU verbaut werden, dazu führen, dass nach Integration in das Endprodukt dieses selbst den US-Exportkontrollvorschriften der EAR unterworfen wird.

In diesen Fällen müssen Güter gründlich geprüft werden. Viele EU-Exporteure überregulieren sich selbst und vergeben ohne zwingenden Grund US-Klassifizierungsmerkmale zu ihren Produkten und geben diese Information dann an ihre Kunden weiter. Wie schützen Sie sich davor? Wie halten Sie sich auf dem Laufenden?

Besuchen Sie das neue Kooperationswebinar der Hamburger Zollakademie mit der AWA AUSSENWIRTSCHAFTS-AKADEMIE!

Referent

Matthias Merz

Geschäftsführer HZA Hamburger
Zollakademie GmbH

Geschäftsführer AWA
AUSSENWIRTSCHAFTS-AKADEMIE
GmbH

Partner der AWB Tax GmbH

Ort

Webinar

Sie erhalten rechtzeitig vor
Webinarbeginn einen Link zu
dem virtuellen HZA-
Webinarraum.

Termine

2025

9. Dezember

2026

11. Februar

28. Mai

25. August

13. November

Uhrzeit

9:00 bis 13:00 Uhr

Webinarinhalt

- Gesetzliche Pflichten im Umgang mit US-Gütern
- Items Subject to the EAR – Welche Güter sind überhaupt zu klassifizieren?
- Aufbau und Inhalt der US-Listen; Vergleich mit der EU-Liste, Abweichungen
- Handelsware, Zukaufteile, Eigenfertigung, Anforderung von Daten – Pflichten?
- De-Minimis-Rule – Der Verbau von US-Komponenten in deutschen Produkten
- Secondary Incorporation rule
- Im Ausland hergestellte Güter und US-Klassifizierung

Ihr Nutzen

Unser Experte vermittelt Ihnen online grundlegendes Wissen in der US-Klassifizierung von zivilen und Dual-Use-Gütern. Für mehr Überblick in der US-Exportkontrolle – auch als Einsteiger!

Zielgruppe

Das Webinar richtet sich an Mitarbeitende von EU-Unternehmen, die US-Güter handeln oder verwenden und diese dann re-exportieren. Vorkenntnisse zur Klassifizierung nach dem US-Exportkontrollrecht sind nicht erforderlich.

Teilnahmegebühr: 499,00 € zzgl. MwSt.

Die Teilnahmegebühr versteht sich pro Person und beinhaltet eine umfangreiche Webinarunterlage sowie ein Teilnehmerzertifikat als PDF.

US-Exportkontrolle: Klassifizierung für Einsteiger

US-Klassifizierung von zivilen und Dual-Use- Gütern



AUSSENWIRTSCHAFTS-AKADEMIE



HAMBURGER
ZOLLAKADEMIE

Hiermit melde ich die unten aufgeführten Teilnehmer verbindlich zu folgendem Termin an:

- 9. Dezember 2025 (25WEBUSK-AWA-1204)
- 11. Februar 2026 (26WEBUSK-AWA-201)
- 28. Mai 2026 (26WEBUSK-AWA-502)
- 25. August 2026 (26WEBUSK-AWA-803)
- 13. November 2026 (26WEBUSK-AWA-1104)

Firma

Branche

Adresse

PLZ und Ort

Telefon

Telefax

Mobil

E-Mail

1. Teilnehmer

E-Mail

2. Teilnehmer

E-Mail

3. Teilnehmer 10% Rabatt

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

Anmeldung bitte per E-Mail an: anmeldung@hza-seminare.de

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter www.hza-seminare.de/agb